

# Spuren im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen

1992, pp. 331 - 335 (#12)

In der Mehrzahl der Verkehrsunfälle kann der Polizeibeamte mit seinem Erfahrungswissen die Aufklärung durchführen. Bei komplexen Schadenereignissen werden Kfz-Sachverständige und / oder Unfalldynamiker hinzugezogen. Bei verletzten oder getöteten Personen wird der Arzt oder Gerichtsmediziner Aussagen zu den Verletzungen machen. Nicht selten fehlt jedoch die entsprechende Verbindung zwischen den einzelnen Fachbereichen.

Der folgende Artikel stellt die Möglichkeiten heraus, die als »Bindeglied« zwischen dem Unfallereignis und der labormäßigen Spurenauswertung fungieren und so einen wesentlichen Beitrag für das Schließen der Indizienkette darstellen.

Police officers will be able to explain most traffic accidents using their experience. Complex events require to consult an automobile expert and / or an accident dynamicist. Medics or forensic medics will give evidence about the injuries of hurt or killed persons. But often a link between the several disciplines may be missing.

The following paper points out the possibilities to coordinate between the event and the laboratory work, thus contributing essentially to forensic evidence.

□

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

## Zitat

[Göth, M.](#): Spuren im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 30 (1992), pp. 331 - 335 (#12)

## Inhaltsangabe

## Weitere Beiträge zum Thema im VuF

## Weitere Infos zum Thema